



Gemeinde Ischgl

Telefon: +43 (0) 5444 5222

Fax: +43 (0) 5444 5222 22

E-Mail: gemeinde@ischgl.gv.at

PROTOKOLL GR/03/2023

der Gemeinderatssitzung vom **26.04.2023** im Sitzungszimmer E3, Gemeindeamt Ischgl

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:10 Uhr

Anwesend:

Bgm Werner Kurz
Vbgm Daniel Winkler
GV*in Bettina Salner
GV Michael Winkler
GV Bernhard Zangerl
GR Christian Jäger
GR Sandro Kleinhans
GR Mag. Bruno Pfeifer
GR Benjamin Walser
GR Lukas Walser
GR DI (FH) Markus Walser
GR B.A. Christoph Wolf
EGR Ing. Armin Zangerl

Vertretung für Herrn M.A. Michael Wolf

Abwesend:

GR M.A. Michael Wolf

weitere anwesend: Bauamtsleiter Ing. Stefan Juen, Kindergartenleiterin Alexandra Ladner,
Bauhofmitarbeiter Benjamin Ladner

Protokollführung: Christian Schmid Franziska Siegele

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Bericht des Bürgermeisters
- 3) Angebote Verkabelung und Umbau Verteiler für Notstromeinspeisungen FW-Haus Mathon und Mehrzweckgebäude Ischgl
- 4) Jahresangebote Asphalt- und Straßensanierungen
- 5) Angebote Photovoltaikanlagen Gemeindegebäude
- 6) Angebote Umbau Garderobe, Bodenbeläge und Schulmöbel für die VS Mathon
- 7) Ansuchen um Wasser- und Kanalanschluss für geplanten Neubau - Zangerl Marlen, Gp. 97/1
- 8) Beschlussfassung des Dienstbarkeitszusicherungsvertrages der TIWAG - 30-kV-Kabelumlegung Ebene im Bereich der Gp(n). 3078 und 3220
- 9) Verkehrsangelegenheiten
- 9.1) Beschlussfassung der Verordnung über die Einrichtung einer Fußgängerzone während der Sommersaison 2023

- 9.2) Weitere Festlegungen der Verkehrsregelung im Ortsgebiet Ischgl / Mathon wie: Fahrverbote, Vorrangzeichen, Ortsgebiet Mathon, Sommerstraße
- 10) Ansuchen um finanzielle Unterstützung
- 10.1) Subventionansuchen Österreichisches Rotes Kreuz - Ortsstelle Ischgl
- 11) Personalangelegenheiten
- 12) Anträge, Anfragen und Allfälliges
- 12.1) Information über die Bedarfserhebung zur Kinderbetreuung
- 12.2) Bgm. Werner Kurz beantwortet die Fragen und Anregungen des Gemeinderates:

Erledigung

1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, sowie die Mitarbeiter der Gemeinde und Herrn Ing. Armin Zangerl, der zur heutigen GR Sitzung als Ersatzmitglied erschienen ist, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet gegenständliche Sitzung.

2) Bericht des Bürgermeisters

14.03.2023	Verschiedener Parteienverkehr
14.03.2013	GV Sitzung
15.03.2023	JHV Umweltwerkstatt
15.03.2023	Verschiedener Parteienverkehr
16.03.2023	Verschiedener Parteienverkehr
16.03.2023	85. Geburtstag Helmut Zangerl
16.03.2023	Besprechung mit KIGA / Krippe - Bedarfserhebung
17.03.2023	Gästeehrung
17.03.2023	Verwaltungsratssitzung
17.03.2023	Gemeindeklausur
20.03.2023	Verschiedener Parteienverkehr
20.03.2023	VVT Sitzung
20.03.2023	Vollversammlung Waldwirtschaftsverein Landeck
21.03.2023	Besichtigung Abfallwirtschaftszentrum durch das ATLR
21.03.2023	Sitzung Rettungsverband Landeck
21.03.2023	Verabschiedung BH Maaß
23.03.2023	Verschiedener Parteienverkehr
24.03.2023	Verschiedener Parteienverkehr
24.03.2023	KIGA Schirennen VS Michael Winkler
24.03.2023	Begräbnis Heinrich Zangerl
25.03.2023	Frühjahrskonzert MK Ischgl
27.03.2023	Verschiedener Parteienverkehr
27.03.2023	Gemeinde Bad Schallerbach in Ischgl
28.03.2023	Alle Verbandsversammlungen
28.03.2023	Kassaprüfung Planungsverband

29.03.2023	Verschiedener Parteienverkehr
30.03.2023	Verschiedener Parteienverkehr
31.03.2023	Besprechung Ara - Ex Schutz CO Fermationsanlage mit Land
31.03.2023	Termin mit LH im Abfallwirtschaftszentrum Ischgl
31.03.2023	Besprechung mit LH auf Gemeinde
03.04.2023	Verschiedener Parteienverkehr
03.04.2023	Betonsanierung Tiefgarage MZG
03.04.2023	80. Geburtstag Elmar Aloys
03.04.2023	Fischereisitzung
04.04.2023	Verschiedener Parteienverkehr
04.04.2023	Besprechung Jungbürgerfeier
05.04.2023	Verschiedener Parteienverkehr
09.04.2023	Osterkonzert Sido
11.04.2023	Verschiedener Parteienverkehr
11.04.2023	Begräbnis Seppl Kathrein
12.04.2023	Bauausschuss-Sitzung WA Steinberg
12.04.2023	Senioren in Thermen - GR / Vorstand Markus Walser/ Zangerl Günther
12.04.2023	Verabschiedung BH Maaß und Einführung neuer BH Geiger
13.04.2023	Angebotsbesprechung Asphaltierungen
13.04.2023	Besprechung mit Agrarobmänner und Förster
13.04.2023	Regio L Sitzung & Generalversammlung
14.04.2023	E-Carsharing LH Mattle u. LR Zumtobel in Landeck - GR Chistoph Wolf
14.04.2023	Begräbnis Ehrenringträger der Gemeinde Ischgl Lois Attems Heiligenkreuz
15.04.2023	JHV Kirchenchor Mathon - GR Bruno Pfeifer
15.04.2023	Vernissage Galerie M - GR Bruno Pfeifer
16.04.2023	Abfallwirtschaftszentrum - Besprechung offene Arbeiten
16.04.2023	Besprechung mit Theaterverein
16.04.2023	Besprechung mit TVB
17.04.2023	Umweltsymposium in Therme mit LH Mattle
18.04.2023	Besprechung mit Umweltwerkstatt bzgl. Ausschreibung Müllabfuhr
19.04.2023	Verschiedener Parteienverkehr
21.04.2023	80. Geburtstag Zita Kathrein - Vizebgm. Daniel Winkler
21.04.2023	Verschiedener Parteienverkehr
21.04.2023	VS Bettina Salner - Besprechung bzgl. Muttertag
21.04.2023	Bürgermeisterkonferenz
22.04.2023	Bezirkschronistentag in Ried
23.04.2023	Erstkommunion Ischgl
23.04.2023	Frühlingsschneefest Samnaun
24.04.2023	Verschiedener Parteienverkehr
24.04.2023	Besprechung SSAG, TVB und Gemeinde mit G4S
24.04.2023	Ortsversammlung Bäuerinnen Ischgl - Vizebgm. Daniel Winkler
25.04.2023	Besprechung Kreisverkehr Parking Lounge
25.04.2023	Verschiedener Parteienverkehr

25.04.2023	Vorstellungsgespräche KIGA, Assistenzkraft VS Ischgl
26.04.2023	Verschiedener Parteienverkehr
26.04.2023	Besprechung mit RA Kössler
26.04.2023	Besprechung mit Bgm. Huber
26.04.2023	Besprechung bzgl. Widum Mathon

3) Angebote Verkabelung und Umbau Verteiler für Notstromeinspeisungen FW-Haus Mathon und Mehrzweckgebäude Ischgl

Um für den Ernstfall eines Stromausfalles bzw. Blackout gerüstet zu sein, soll eine Notstromeinspeisung des Feuerwehrhauses Mathon und der Heizraum des Mehrzweckgebäudes Ischgl installiert werden. Hierzu liegen Angebote der Fa. Fiegl + Spielberger GmbH vor. Im Bereich FW Haus Mathon kann auch der Gebäudeanteil der Gemeindeguts-AG Mathon (Kühlzelle) angebunden werden.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die angeführten Verkabelungsarbeiten an vorerwähnten Gebäuden zu veranlassen. Ein Zweitangebot ist einzuholen. Die Vergabe erfolgt an den Billigstbieter.

4) Jahresangebote Asphalt- und Straßensanierungen

Heuer wurde wieder eine allgemeine Ausschreibung für gängige Positionen bzw. Einheitspreise für Material und Arbeiten bei Straßen- und Asphaltinstandsetzungsarbeiten der Gemeinde vorgenommen. Das Ausschreibungsergebnis inkl. nachverhandelten Preisen bei allen Firmen wird präsentiert. In Verbindung mit den in den letzten Jahren häufig verwendeten Positionen bzw. deren Einheitspreisen ergibt sich, dass die Fa. Swietelsky Bau GmbH der Billigstbieter ist. Zudem wurde vorbesprochen, dass die Preise von Fa. Swietelsky Bau GmbH eine Gültigkeit von 3 Jahren haben können. Falls in diesen Folgejahren 2024 und 2025 eine Indexsenkung beim Bitumen erfolgen sollte, so wird diese aber entsprechend an die Gemeinde weitergegeben. Falls angrenzend an Gemeindestraßen- oder Plätze eine Privatperson oder ein Privatbetrieb eine Asphaltanierung mitmachen möchte, so werden hierzu die Gemeindepreise, aber ohne Gemeinde-Nachlass und Skonto, weitergegeben.

Auf Antrag des Bürgermeisters entscheidet der Gemeinderat einstimmig, die Straßen- und Asphaltierungsarbeiten der Gemeinde wie beschrieben und inkl. heuer auf 3 Jahre an die Fa. Swietelsky Bau GmbH zu vergeben. Eine Vereinbarung zu den o.a. Konditionen soll abgeschlossen werden.

5) Angebote Photovoltaikanlagen Gemeindegebäude

Nach erfolgter technischer Abklärung hinsichtlich Stromertrag und einer Kontrolle der Simulationen durch die Energieagentur Tirol zu den bisherigen Angebote der PV-Anlagen wurde eine abschließende Ausschreibung mit gleichem Leistungsverzeichnis und Verweis auf entsprechende Normen bei den 4 bisherigen Firmen (SHP Trade GmbH, ETZ GmbH, Elektro Müller GmbH & Co KG, Fiegl + Spielberger GmbH) vorgenommen. Es folgten 2 Angebote, die 2 anderen Firmen haben kein Angebot abgegeben. Bei den neuen Angeboten sind bereits Nachlässe und Skonto enthalten. Die Fa. Elektro Müller GmbH & Co KG ist Billigstbieter.

Im Bereich der Parking Lounge ist für die Nutzung der Dachflächen je nach Abrechnungs- und Abstimmungseinheit gemäß Verträgen eine Beauftragung gegebenenfalls erst nach dem

Einvernehmen mit der Eigentümergemeinschaft Parking Lounge Ischgl möglich. Sollte für Abstimmungseinheiten eine Zu- bzw. Abstimmung der Miteigentümer erforderlich sein, sind die gesetzlichen Fristen und Vorgehensweisen einzuhalten.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die abgefragten PV-Anlagen (Altes Gemeindeamt, Blaulichtzentrum H.E.L.P., Parking Lounge und Gemeindeamt Neu) an die Fa. Elektro Müller GmbH & Co KG bei Bauausführung zu vergeben. Beim Blaulichtzentrum ist zuvor die finale Sanierung der noch undichten Dachabdichtung vorzunehmen, um nicht nachträglich PV-Paneele wieder hierzu entfernen zu müssen. Mit der Eigentümergemeinschaft Parking Lounge Ischgl ist vor Beauftragung eine Freigabe derselben zu erwirken. Eine Besprechung zur Abklärung noch offener Fragen mit der EG Parking Lounge Ischgl ist für 08. Mai 2023 anberaumt.

6) Angebote Umbau Garderobe, Bodenbeläge und Schulmöbel für die VS Mathon

In der Volksschule Mathon soll die alte abgenutzte Schulgarderobe samt Schmutzläufer im Eingangsbereich und die alten Klassenböden aus Teppichfliesen entsprechend erneuert werden. Es liegen Angebote für Bodenbeläge und für eine neue Garderobe mit 2 Varianten vor.

Nach der Mitteilung der Schuldirektion sind infolge von kommenden größeren Schülerzahlen ab heuer diverse neue Schulmöbel erforderlich. Zusätzlich sollen auch Kunststoffhocker, ähnlich wie in der VS Ischgl, angeschafft werden. Die Fa. Piller, welche 2020 schon bei der VS Ischgl Möbel geliefert und aufgestellt hat, hat ein Angebot für diese Möbel abgegeben. Für die erforderlichen Aufstellungsarbeiten vor Ort samt Lieferung liegt ein Regieangebot von Fa. Piller vor.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Arbeiten betreffend Bodenbeläge an die Billigstbieter Firmen, Fa. RS Vertrieb und die neue Garderobe an die Fa. Tischlerei Ladner zu vergeben sowie das Angebot der Fa. Piller anzunehmen und die Schulmöbel zu bestellen. Die Variantenauswahl der Schulgarderobe muss noch mit dem Schuldirektor besprochen werden.

In diesem Zuge werden auch die bevorstehenden geringfügigen Umbauarbeiten und diversen Anschaffungen für die Unterstützung und Betreuung eines Schülers mit besonderen Bedürfnissen in der VS Ischgl einstimmig beschlossen.

7) Ansuchen um Wasser- und Kanalanschluss für geplanten Neubau - Zangerl Marlen, Gp. 97/1

Frau Zangerl Marlen hat um einen Wasser- und Kanalanschluss für ihren geplanten Neubau eines Beherbergungsbetriebes im Bereich Persuttweg Gp. 97/1 angesucht. Im Bereich des Bauplatzes befindet sich an der Nordwest- und Südostseite ein Gemeindekanalstrang. Da beim Projekt noch kein genehmigter Baubescheid vorliegt und auch keine Unterlagen zum angesuchten Kanalanschluss eingereicht wurden, ist dies entsprechend nachzureichen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeindevorstand einstimmig, dass unter der Bedingung der Vorlage von entsprechenden Projektunterlagen eines Sanitärbetriebes oder Fachplaners der beabsichtigte Kanalanschluss an den Gemeindekanal gestattet wird. Hinsichtlich Wasseranschluss ist mit dem Wassermeister der Gemeinde eine Abklärung des Anschlussortes an die nächstgelegene Hauptleitung vorzunehmen.

8) Beschlussfassung des Dienstbarkeitszusicherungsvertrages der TIWAG - 30-kV-Kabelumlegung Ebene im Bereich der Gp(n). 3078 und 3220

Aufgrund des Neubaus des Mitarbeiterhauses der Hotel Ferienglück Ischgl GmbH im Ortsteil Ebene auf der Gp. 3261, beabsichtigt die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG eine Umlegung des 30-kV-Kabels, das im Bereich der westlichen Grundgrenze auf der Gp. 3261 auf die Grundstücke Gp(n). 3078 bzw. 3220 (Öffentliches Gut – Straßen u. Wege) verlegt werden soll. Bauamtsleiter Ing. Stefan Juen erklärt die vorgelegten Pläne samt Streckenführung.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vorgelegten Dienstbarkeitszusicherungsvertrag, KVZ-K/2023/0135-530-Wi/ZL, zur Unterfertigung. In weiterer Folge soll der von der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG noch vorzulegenden, verbücherungsfähigen Dienstbarkeitsbestellungsvertrag vom Grundeigentümer rechtsgültig unterfertigt werden.

Eine Kontaktaufnahme der TIWAG mit dem Bauamt der Gemeinde Ischgl, zur Koordination des zeitlichen Ablaufes der Grabarbeiten, hat unverzüglich zu erfolgen. Die Verlegungsarbeiten müssen außerhalb der Sommersaison durchgeführt werden. Für den Wegbereich [Gp(n). 3078 u. 3220] verpflichtet sich die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, nach Abschluss der Grabarbeiten, die Leitungskünnette fachgerecht zu verfüllen und zu asphaltieren und nach max. 2-jähriger Setzungszeit bzw. Frost-Tauperiode eine überlappende Endsanierung der Asphaltdecke herzustellen. Dies ist vergleichbar mit der TINETZ Endsanierung der 30 KV-Leitung 2019 oder der TIGAS Endsanierungen im Ortsgebiet.

9) Verkehrsangelegenheiten

9.1) Beschlussfassung der Verordnung über die Einrichtung einer Fußgängerzone während der Sommersaison 2023

Nach Absprache der Polizeiinspektion Ischgl sei man gewillt, einer Überwachung bzw. Kontrolle der Fußgängerzone während der Sommersaison nachzugehen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Ischgl beschließt einstimmig nachstehende Verordnung:

Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Ischgl vom 26.04.2023 über die Einrichtung einer Fußgängerzone während der Sommersaison 2023

Aufgrund des § 76a in Verbindung mit dem § 94d Z. 8 der Straßenverkehrsordnung 1960 (StVO 1960), BGBl. Nr. 159, zuletzt geändert durch das Gesetz BGBl. I Nr. 154/2021, wird im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde nach Anhörung der Wirtschaftskammer Tirol, Sparte Transport und Verkehr und der Arbeiterkammer Tirol gemäß § 94f der StVO zur Gewährleistung der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs, insbesondere des Fußgängerverkehrs, verordnet:

§ 1

Fußgängerzone

Die Dorfstraße ab Höhe Haus Nr. 49 bis zu Höhe Haus Nr. 98, der Kirchenweg ab der Kreuzung Kirchenweg/Oberer Kirchenweg, der Bachweg, der Persuttweg, die Zufahrt zum Persuttweg ab Höhe Haus Nr. 10 (nach dem Parkplatz „Oberer Moosboden“), der Bodenweg ab Haus Nr. 3, jeweils bis zur Einmündung in die Dorfstraße, der Kreuzungsbereich Silvrettaplatz/Dorfstraße (ab Höhe Silvrettaplatz Haus Nr. 4) und die Zufahrt von der Bundesstraße B188 zur Dorfstraße ab Hotel „Ischglhof“ (Dorfstraße Nr. 92) werden nach § 76a StVO 1960 vom 26.06.2023 bis 10.09.2023 dauernd dem

Fußgängerverkehr vorbehalten und als Fußgängerzone gemäß beiliegender Planbeilagen, welche einen integralen Bestandteil dieser Verordnung bilden, ausgewiesen.

§ 2

Ausnahmen

Ausgenommen von den in einer Fußgängerzone geltenden gesetzlichen Verboten, insbesondere vom Verbot eines jeglichen Fahrzeugverkehrs, sind:

1. Fahrten im Zuge der An- und Abreise von Gästen auf dem jeweils kürzesten Weg zur oder von der Unterkunft
2. Fahrten und Ladetätigkeiten zum Zweck der Zustellung von Waren
3. Fahrten von in der Fußgängerzone wohnhaften und beschäftigten Personen mit Berechtigungskarte der Gemeinde Ischgl auf dem jeweils kürzesten Weg zur oder von der Unterkunft bzw. Arbeitsstätte
4. Fuhrwerke
5. ausgenommen landwirtschaftliche Bringung und Radfahrer

Inhaber eines Ausweises nach § 29b Abs. 1 StVO 1960 oder Lenker von Fahrzeugen in der Zeit, in denen sie einen Inhaber eines solchen Ausweises befördern, dürfen die Fußgängerzone dauernd befahren.

§ 3

Kundmachung

Diese Verordnung ist nach § 44 Abs. 1 StVO in Verbindung mit § 76a StVO wie folgt kundzumachen:

1. Hinweiszeichen „FUSSGÄNGERZONE“ gemäß § 53 Z. 9a StVO iVm. einer Zusatztafel gemäß § 54 StVO, auf der die Ausnahmen nach § 2 aufgelistet sind, an folgenden Standorten:
 - a.) Dorfstraße taleinwärts, Höhe Haus Nr. 49, mit den Koordinaten - 3.200,76/208.192,07
 - b.) Dorfstraße talauswärts, Höhe Haus Nr. 98, mit den Koordinaten - 3.633,53/207.700,17
 - c.) Kirchenweg, Kreuzung Kirchenweg/Oberer Kirchenweg, mit den Koordinaten - 3.167,54/208.044,36
 - d.) Bachweg, mit den Koordinaten -3.306,32/208.202,72 und -3.301,92/208.206,99
 - e.) Persuttweg, mit den Koordinaten -3.337,07/208.151,05
 - f.) Zufahrt Persuttweg, mit den Koordinaten -3.334,85/208.043,27
 - g.) Kreuzungsbereich Silvrettaplatz/Dorfstraße, Höhe Silvrettaplatz Haus Nr. 4, mit den Koordinaten -3.371,98/207.832,83
 - h.) Bodenweg, mit den Koordinaten -3.489,06/207.883,83
 - i.) Wegeinmündung Hotel Maria Theresia, Hotel Ischglerhof, mit den Koordinaten - 3.531,42/207.798,72
2. Hinweiszeichen „ENDE EINER FUSSGÄNGERZONE“ gemäß § 53 Z. 9b StVO, jeweils auf der Rückseite der Verkehrszeichen nach Z. 1 oder mittels gesondertem Verkehrszeichen gem. Planbeilagen.

Die Koordinaten der Standorte (Hochwert X, Rechtswert Y) beziehen sich auf das Kartesische Koordinatensystem „MGI Austria GK West“.

§ 4

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

(1) Diese Verordnung tritt mit dem Aufstellen der entsprechenden Verkehrszeichen in Kraft. Der Zeitpunkt der Aufstellung der Verkehrszeichen ist in einem Aktenvermerk gemäß § 16 AVG 1991 festzuhalten.

Ischgl, am 26.04.2023

Für den Gemeinderat:
Der Bürgermeister

Werner Kurz

9.2) Weitere Festlegungen der Verkehrsregelung im Ortsgebiet Ischgl / Mathon wie: Fahrverbote, Vorrangzeichen, Ortsgebiet Mathon, Sommerstraße

Bürgermeister Werner Kurz berichtet, dass der Gemeinderat im November 2021 verschiedene Verkehrsregelungen für das Gemeindegebiet von Ischgl beschlossen hat. Im kommenden Jahr sind nun weitere Festlegungen bzw. Änderungen geplant. Die Verkehrsregelung umfasst die Ausweitung bzw. Ergänzung von Fahrverboten (Radweg), Verordnung von Vorrangzeichen entlang der Dorfstraße und Sommerstraße B188 (Lawinengalerie: Schweizermais, Pfanntal, Geistal und Großtal), Zusatz zur Einbahnregelung Dorfstraße (ausgenommen landwirtschaftliche Bringung und Radfahrer), sowie Festlegung und Präzisierung des Ortsraumes von Mathon gemäß der StVO 1960.

Der Gemeinderat der Gemeinde Ischgl beschließt einstimmig, die von Verkehrsplaner DI Georg Hagner (Büro ZT Hagner) ausgearbeiteten Verkehrsgutachten. Die Bescheid Erlassung bzw. Verordnung erfolgt durch die Bezirkshauptmannschaft Landeck.

10) Ansuchen um finanzielle Unterstützung

10.1) Subventionsansuchen Österreichisches Rotes Kreuz - Ortsstelle Ischgl

Ende Juni feiert das Österreichische Rote Kreuz (ÖRK), Ortsstelle Ischgl, ihr 50-jähriges Bestandsjubiläum. Zu diesem erfreulichen Anlass wird auch ein Jubiläumsfest organisiert. Mit diesem Ansuchen bitten die Vertreter der Ortsstelle die Gemeinde Ischgl um eine einmalige finanzielle Unterstützung.

Der Gemeinderat der Gemeinde Ischgl beschließt, dass der Bürgermeister mit der Vereinsvertretung ein Gespräch führt. Die Vorstellung der Höhe der notwendigen, erforderlichen Unterstützung soll in Erfahrung gebracht werden. Einer Unterstützung des Vereins wird einstimmig zugestimmt.

11) Personalangelegenheiten

Eigene gesonderte Niederschrift, gemäß § 46 Abs. 3, Tiroler Gemeindeordnung 2001 – TGO.

12) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Bgm. Werner Kurz berichtet über mehrere Bautätigkeiten im Ort, die der Gemeinde gemeldet worden sind. Er weist ausdrücklich darauf hin, dass Bauarbeiten und div. Arbeiten im Freien vor Saisonsende untersagt sind. Hierfür gibt es einen einstimmigen Beschluss!

Das Land Tirol hat bereits ein Save the Date für den Tag des Ehrenamtes geschickt. Es wird dieses Jahr in Ischgl in der Silvretta Therme stattfinden. Bgm. Werner Kurz bitte die Gemeinderäte, Vorschläge einzubringen, wer dafür in Frage käme. Es können max. 4 Personen nominiert werden.

Der Bauhof hat mitgeteilt, dass der Mulcher für die Mähmaschine kaputt ist. Ein neues Angebot mit ca. € 4.550,00 bei der Fa. Rietzler (Mähmaschine ist ebenfalls von der Fa. Rietzler und noch intakt) wurde eingeholt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Anschaffung dieses Gerätes.

Gleichzeitig wurde ein Angebot für einen Mähseiler auf den Holder eingeholt. Es gibt 2 Angebote. Der TVB übernimmt die Hälfte der Anschaffungskosten bzw. 50 % der etwaigen anfallenden Service- u. Wartungskosten. Die Gemeinde übernimmt nur die Mäharbeiten der Wege im Gemeindegebiet von Ischgl. Der Gemeinderat beschließt somit einstimmig die Anschaffung des wesentlich besseren Gerätes (ca. € 36.000,00).

12.1) Information über die Bedarfserhebung zur Kinderbetreuung

Mit Schreiben vom 07.02.2023 wurden die Gemeinden Tirols vom Amt der Tiroler Landesregierung aufgefordert gemäß § 9 Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz eine Bedarfserhebung zur Kinderbetreuung durchzuführen. Diese Erhebung findet alle drei Jahre statt um eine Planung der Kinderbetreuung vornehmen zu können.

Per 14.02.2023 wurde an alle Eltern - von zwischen 01.09.2008 und 07.02.2023 geborenen Kindern - mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Ischgl - ein Elternbrief samt den Beilagen (Formblatt zur Elternbefragung, Informationsschreiben des Landes Tirol, Bedarfserhebung Formblatt) versandt. Insgesamt leben 235 Kinder zwischen 0 Jahren und dem Ende der Schulpflicht (15 Jahre) im Gemeindegebiet von Ischgl. Davon 171 im Hauptort Ischgl und 64 in der Fraktion Mathon.

Die Befragung wurde im Zeitraum 14.02. – 03.03.2023 durchgeführt. Insgesamt wurden 117 Erhebungsblätter mit und ohne Bedarf an Betreuung am Gemeindeamt Ischgl abgegeben. Das ist eine Beteiligung in der Höhe von 49,79 %. Von den 117 abgegeben Erhebungsblättern entfallen 90 Elternbefragungen auf Kinder von Ischgl und 27 Elternbefragungen auf Kinder von Mathon.

Über das Ergebnis der Auswertung der Erhebungsbögen informiert die heute anwesende Kindergartenleiterin Alexandra Ladner den Gemeinderat. Hierzu hat sie eine umfassende Power Point Präsentation zusammengestellt. Was sagt uns die Auswertung der einzelnen Erhebungsbögen? Es besteht für einige Eltern aus beruflichen Gründen ein erhöhter Betreuungsbedarf. Die Auswertung zeigt allerdings auch den Trend Richtung Freizeitbetreuung. 75 % der Befragten haben keine Änderungswünsche am momentanen Betreuungsangebot. Kindergartenleiterin Alexandra Ladner berichtet über die bisherigen Erfahrungen und gibt eine Vorschau über zukünftige Betreuungsmöglichkeiten für Kindergarten- und Volksschulkinder ab.

Der Gemeinderat stellt diverse Fragen an die Kindergartenleiterin, welche sie zur Zufriedenheit der Anfragenden beantworten kann. Weiters wird darüber berichtet, dass Gespräche zwischen Vertretern der Gemeinde Ischgl und Galtür über eine zukünftige Betreuungsvariante ab dem Jahre 2024 geführt worden sind.

Beabsichtige Maßnahmen des GR zur Bedarfsdeckung: Die Sommerbetreuung wird gemeindeübergreifend, abwechselnd in Galtür oder Ischgl für Kindergarten- und Volksschulkinder organisiert (was gesetzlich auch gedeckt ist). Gestartet wird, wie in den Erhebungsbögen bereits angekündigt, im Sommer 2024. Ein Konzept mit Galtür und zusätzlichen Sommer-, Spiel- und Sportcamps wird bis Herbst 2023 ausgearbeitet.

Die Sommerbetreuung der Kinderkrippe bleibt jedoch jedes Jahr in Ischgl. Alle Mitarbeiter des Kindergartens Ischgl und Mathon, sowie der Kinderkrippe haben sich freiwillig bereit erklärt, je eine Woche in den Sommerferien die Betreuung in der Kinderkrippe Ischgl zu übernehmen. Nur so war es möglich, die Kinderkrippe für die Sommerferien in Ischgl aufrecht zu erhalten. Bgm. Kurz bedankt sich bei Kindergartenleiterin Alexandra Ladner für das Entgegenkommen des gesamten Teams.

Abschließend wird auch darauf hingewiesen, dass die letzten 3 Sommerwochen auch die Kinderkrippe geschlossen wird, da ein Grundputz mit Reinigung und Desinfektion aller Spielsachen durchgeführt werden muss.

Es folgt ein einstimmiger Beschluss.

Der Mittagstisch in der Zwischensaison, bis die Silvretta Therme wieder öffnet, wird vom Hotel Arnika geliefert. KIGA-Leiterin Alexandra Ladner und Bgm. Kurz bedanken sich bei Walser Markus (SSAG) und dem Team des Hotel Arnika, dass der Mittagstisch das ganze Kindergarten- bzw. Schuljahr über so gut funktioniert.

12.2) Bgm. Werner Kurz beantwortet die Fragen und Anregungen des Gemeinderates:

GR Sandro Kleinhans

Er berichtet von dem Gespräch mit der Verkehrsabteilung Land Tirol über die Gestaltung des Kreisverkehr - „Wettbewerb für kreative Köpfe“. Die beiden bestplatzierten Projekte werden bekannt gegeben und mit den Gewinnern ein Gespräch über die Ausführung des Projektes geführt. Es gibt natürlich einige gesetzliche Vorgaben, die mit dem Projekt auch eingehalten werden müssen. Sobald zu den jeweiligen Projekten entsprechende Angebote vorliegen, gibt es eine finale Entscheidung.

GR Christian Jäger

Er berichtet über den fast fertig eingeräumten Jugendraum im H.E.L.P..

GR Markus Walser

Er berichtet, dass die Kreuzwegstationen am Kalvarienberg in schlechtem Zustand sind und bittet die Gemeinde, sich dem anzunehmen. GR Markus Walser erkundigt sich, wie der Testbetrieb am Abfallwirtschaftszentrum Ischgl läuft. Bgm. Werner Kurz berichtet über Zufriedenheit und das äußerst positive Feedback der Bürger. Die Abgabe mit verlängerten Öffnungszeiten funktioniert sehr gut und wird in Zukunft noch erweitert. Er lobt die Mitarbeiter am AWZ für die Sauberkeit am Hof und ihren Einsatz.

EGR Armin Zangerl

Er weist darauf hin, dass der Güterweg zwischen Ebene und dem Ahlihof dringend saniert (Ableitung der Oberflächenwässer) werden muss. Hierzu bittet auch GR Christian Jäger, den Güterweg zum Stockacker/Egatli ebenfalls zu richten.

GR Bruno Pfeifer

Er bittet um Aufschüttung verschiedene Plätze am Friedhof Mathon und einen Maler zu beauftragen, das Kriegerdenkmal zu restaurieren, da die Namen nicht mehr gut leserlich sind. GR Bruno Pfeifer bedankt sich im Namen der Mütter und Väter von Mathon für die frühe Öffnung des Spielplatzes in Mathon.

GR Christoph Wolf

Er berichtet, dass am Schlachthof (in der Metzgerei) kein Wildbret mehr eingehängt werden darf. Die Jägerschaft möchte eine Kühlzelle neben der Metzgerei errichten. Bgm. Kurz bittet um Einbringung eines Planes, der bei der Verbandssitzung des AWW Oberpaznaun vorgelegt werden muss. Finanziert wird die Kühlzelle von der Jägerschaft Ischgl.

Weiters erkundigt er sich über die Errichtung einer eingehausten Rolltreppe bei der Talstation Fimbabahn. GR Markus Walser gibt an, dass bereits Planungen laufen, es jedoch eine gewisse Anlaufzeit bis zur Umsetzung braucht. Weiters wird über die Sauberkeit im Dorftunnel und über einen Austausch der Gummimatten diskutiert und beraten. Auch hier sind bereits Planungen seitens der SSAG im Gange. GR Christoph Wolf fragt nach, ob der Fimbabach noch vor dem Ending gesäubert wird. Bgm. Werner Kurz gibt an, dass dies bereits vor 2-3 Wochen geschehen ist und nach dem Ending erneut durchgeführt wird. Vbgm. Daniel Winkler macht den Vorschlag, eine Ausschreibung über die Gemeinde vorzunehmen und alle Gemeindebürger, vor allem die Jugend, aufzufordern, an einem bestimmten Tag gemeinsam eine Müllsammlung durchzuführen. Er wird sich dieser Sache annehmen und diese Aktion organisieren.

GV Michael Winkler bittet um einen Müllkübel bei der oberen Brücke beim großen Stein am Madleinbach.

GR Benjamin Walser regt an, dass auch die Gully der Straßenentwässerung, wie jedes Jahr, gereinigt werden.

GR Christoph Wolf erwähnt die vielen Beschwerden über den Apres Ski. Bgm. Werner Kurz berichtet ebenfalls über mehrere Anrufe und schriftliche Beschwerden, die er dem Gemeinderat zur Kenntnis bringt. Es wird über Verbesserungen diskutiert und auch bereits daran gearbeitet. Die Anregungen der Bevölkerung bzgl. Apres Ski werden vom Gemeinderat sehr ernst genommen. Bgm. Werner Kurz bittet alle Gemeinderäte sich darüber intensiv Gedanken zu machen und Vorschläge einzubringen.

GR Lukas Walser

Er berichtet über mangelhafte, ärztliche Nachtversorgung und bittet darum, dies für die Zukunft zu verbessern. Bgm. Werner Kurz informiert, dass auch hier bereits daran gearbeitet wird.

GV Bettina Salner

Sie erwähnt den bevorstehenden Muttertag. Bezüglich Paznaun Radweg wird der schlechte Ausbau in der Gemeinde Kappl erwähnt. Leider wird dort der weitere Ausbau und das Projekt Trassenführung am Talgrund nicht mehr weiterverfolgt.

* Die nächste Gemeinderatssitzung wird voraussichtlich am Dienstag, den 27. 06. 2023 stattfinden.

Der nicht öffentliche Teil unter Ausschluss der Öffentlichkeit wird in einer gesonderten Niederschrift behandelt.

F.d.R.d.A.

Der Bürgermeister:

Gemeinderätin:
GV*in Bettina Salner

Christian Schmid

Werner Kurz

Gemeinderat:
GR Sandro Kleinhans

angeschlagen am: 02.05.2023

abgenommen am: 17.05.2023